

Partnerschaftsverein Chemnitz-Timbuktu

Klimaschutz und Umwelt

- **2003:** Solaranlage zur Stromversorgung der kommunalen Krankenstation in Kabara / Timbuktu durch die Firma Elicon in Kooperation mit der Stadt Chemnitz.
- **2013:** Verteilung von der Stadt Chemnitz erworbener Solarlampen an bedürftige Einrichtungen in Timbuktu.
- **2013/2014:** Initiierung Projekt Abwasserentsorgung in Timbuktu in Zusammenarbeit mit Stadt Chemnitz, Arche Nova e.V. Dresden, Nordev Mali, finanziert durch Bundesmittel.
- **2014:** Schulung eines Technikers aus Timbuktu bei der Chemnitzer Firma Elicon zur Wartung der Solaranlage, die mittlerweile fast 20 Jahre funktioniert.



Kooperation mit dem regionalen Krankenhaus Timbuktu

- **2013:** Finanzierung dringend benötigter Medikamente für das Krankenhaus Timbuktu. Im Sinne der Nachhaltigkeit konnten die Medikamente in Bamako/Mali erworben werden, was wiederum die dortige Wirtschaft unterstützte und kostspielige Transportkosten vermied.
- **2020:** Finanzierung einer Motorpumpe zur Wiederinstandsetzung der Abwasserentsorgung des Krankenhauses. Kauf auf dem lokalen Markt.
- **2021:** Beteiligung an der Finanzierung eines Erweiterungsbaus des Krankenhauses, welcher neue Behandlungsräume und sanitäre Einrichtungen schuf.
Mit Unterstützung der Stadt Chemnitz Lieferung medizinischen Materials zur Coronabekämpfung nach Timbuktu.

Zusammenarbeit zwischen dem Gymnasium Mahamane Alassane Haidara und dem Dr.-Wilhelm- André-Gymnasium Chemnitz

- **2013:** Briefaustausch zwischen Schülerinnen und Schülern beider Gymnasien.
- **2014:** Lehrmittel für das Gymnasium in Timbuktu dank einer Spende.
- **2015:** in Zusammenarbeit mit dem Hueber Verlag Ausstattung mit Schulbüchern für die Deutsch lernenden Schüler in Timbuktu.
- **2018:** Unterstützung des Wettbewerb für Deutschschüler am Gymnasium in Timbuktu



Ausgewählte Aktivitäten in Chemnitz und Deutschland

- **2010:** Schulwettbewerb anlässlich des 50. Jahrestages der Unabhängigkeit Malis.
- **2015:** Begleitung der Delegation aus Timbuktu auf der UNESCO-Welterbe-Konferenz in Bonn; Präsentation des Films „Timbuktu“ bei dem Filmnächten Chemnitz.
- **2016:** Teilnahme an Konferenz „Kommunale Partnerschaften mit Afrika“ in Erfurt.
- **2018:** Organisation Paneldiskussion und Ausstellung von Manuskripten aus Timbuktu anlässlich des 50jährigen Bestehens der Partnerschaft Chemnitz-Timbuktu.

FESTIVAL DE POÉSIE IN TIMBUKTU

Gemeinsames Projekt mit Chemnitz

Association lecture vivante

FESTIVAL DE POÉSIE

5^{Ème}
Édition

Thème: Promouvoir la création littéraire et artistique des jeunes.

**Du 04 Au 07 Mars 2024
À Tombouctou**



- Die Städtepartnerschaft Chemnitz–Timbuktu existiert seit dem 6. Oktober 1968. Im Protokoll von damals steht, die Gründung der Partnerschaft dient dazu, „den Austausch auf kulturellem, touristischem, sozialem und ökonomischem Gebiet, der unsere gesamte Bevölkerung interessiert, zu fördern“. Unter den Gegebenheiten der DDR war dies für die Menschen genauso schwierig wie seit 2012 aufgrund der politischen Sicherheitslage in Mali. Um dennoch den vorhandenen Gestaltungsspielraum für gemeinsame Projekte und Aktivitäten in beiden Städten zu nutzen, ist es uns bei unserer Vereinsarbeit immer wichtig, dass die Impulse und Ideen ihren Ursprung in der jeweiligen Stadt haben. Bei einem Besuch 2022 in Timbuktu erfuhren wir von dem Verein „Association Lecture Vivante“, der in Timbuktu ein kleines Festival organisiert.
- Als ein sehr motivierendes, lebendiges Beispiel im Rahmen des 4. UN-Nachhaltigkeitszieles für Bildung sehen wir dieses Festival der Bücher, der Lese- und Lebenskulturen in unserer Partnerstadt Timbuktu. Das mehrtägige Festival dient der Förderung von Lese- und Schreibkultur Jugendlicher der Region Timbuktu. Alle sozialen Gruppen sind beteiligt und werden gefordert, einerseits durch direkte Teilnahme, Begleitung der Jugendlichen bei der Vorbereitung und Organisation der Veranstaltungen selbst, andererseits als Publikum.
- Die zahlreichen Aktivitäten wie Führungen, Workshops zum Lesen, Schreiben, Zeichnen und Austausch, Exkursionen, öffentliche Rede- und Diktier-Wettbewerbe u.a. leisten durch ihre Beteiligungsvielfalt Alphabetisierung, Aufklärung und Verbrüderung im öffentlichen Raum. Die Begleitung des Projektes durch gestandene Schriftsteller, Historiker, Blogger und Journalisten führt die jungen Erwachsenen anhand authentischer Lebensthemen in ihren Diskussionen. Gesellschaftliche Themen einer demokratischen Realität wie Staatsbürgerschaft, Kultur des Friedens, Geschichte der Völker, Selbstachtung sowie Respekt für andere und Respekt für Institutionen werden fokussiert.
- Die Ergebnisse des Projekts sind im Sinne einer wertorientierten pluralistischen und demokratischen Erziehung nachhaltig und wichtig für ein friedliches Zusammenleben aller Bevölkerungsgruppen Timbuktus. Der Partnerschaftsverein Chemnitz–Timbuktu förderte das Festival seit 2023.